

Kontakt

IQSH Zentrum für Prävention
Gesunde Schule | Sucht- und Gewaltprävention

Daniela Russek
Landeskoordinatorin (BAP SP)
Tel.: 0171 3648773
E-Mail: daniela.russek@iqsh.de



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein

Unterstützung für Lehrkräfte bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten



September 2020

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein **IQSH**
Schreiberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200
www.iqsh.schleswig-holstein.de | https://twitter.com/_IQSH | info@iqsh.landsh.de
Bildnachweis: nokturnal / stock.adobe.com | Gestaltung: Meike Voigt Grafikdesign, Preetz
Druck auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

www.iqsh.de

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Das Team der **Betrieblichen Ansprechpartner für Sucht und psychische Auffälligkeiten (BAP SP)** am IQSH ist Bestandteil des Betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagements (BGM/BEM). Bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Abhängigkeitserkrankungen spielen körperliche, soziale und psychische Faktoren eine große Rolle. Das Team unterstützt und berät Betroffene und Ratsuchende bei problematischem Suchtmittelkonsum und drohender Abhängigkeitserkrankung, ebenso bei präventiven oder ersten Ansätzen zu andauernder Belastung, Erschöpfung oder Überforderung.

Durch die „Leitstelle BGM und Suchtprävention“ der Staatskanzlei ausgebildete betriebliche Ansprechpersonen sind regional zuständig für Lehrkräfte aller Schularten des Landes.

Der **Kontakt** zu uns erfolgt über

- Suchtgefährdete und -kranke sowie belastete Lehrkräfte
- Führungskräfte, die gemäß ihrer Aufsichts- und Fürsorgepflicht handeln
- Personalräte
- Kollegien aller Schulen, die Hilfe für sich (zum Beispiel bei Themen wie Co-Abhängigkeit) oder für Betroffene benötigen
- Angehörige, die entsprechenden Unterstützungsbedarf erkennen

Wir bieten:

- Beratung von Lehrkräften, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, Vorgesetzten (Schulleitung, Schulamt, Schulaufsicht), allen an Schulen Beschäftigten, Personalräten und Angehörigen Betroffener
- Beratung von Lehrkräften, die unter Belastung zu kompensierenden Handlungen neigen und sich ihres Verhaltens unsicher sind
- Anonyme persönliche oder telefonische Beratung
- Unverbindliche Beratung von Führungskräften im Umgang mit Personal zu den Themen psychische Auffälligkeit / Belastung oder Sucht
- Moderation bei anlassbezogenen Konfliktgesprächen
- Mitwirkung an Initiativen für ein abgestimmtes Verhalten an den Dienststellen
- Vorgeschriebene Mitwirkung bei der Intervention der Dienststelle im Rahmen der Dienstvereinbarung (NBl. MBK. Schl.-H. Nr. 7/2007 S. 391 ff.)
- Individuelle Einzelfallhilfe bis zur Wiedereingliederung am Arbeitsplatz sowie weiterführende Begleitung und Nachsorge
- Netzwerkarbeit (Austausch, Empfehlung, Kontakt zu Kliniken, Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten)
- Unterstützung bei präventiven Maßnahmen (BGM, Fortbildungen, Personalversammlungen)

Bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterliegen wir der Schweigepflicht!

Region	Team
Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde	Daniela Russek Tel.: 0171 3648773 E-Mail: daniela.russek@iqsh.de
Flensburg, Nordfriesland, Schleswig-Flensburg	Barbara Beck Tel.: 0151 11660124 E-Mail: barbara.beck@iqsh.de
Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Ostholstein, Stormarn	Uwe Ahlers Tel.: 0171 3647650 E-Mail: uwe.ahlers@iqsh.de
Dithmarschen, Pinneberg, Plön, Segeberg, Steinburg	Friederike Franke Tel.: 0171 3647691 E-Mail: friederike.franke@iqsh.de

Wer kann noch unterstützen?

- Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention
- Schulpsychologischer Dienst des jeweiligen Kreises
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Betriebsärztlicher Dienst
- Beratungsstellen und Fachkliniken des Landes
- Weitere Kontakte unseres inner- und außerbetrieblichen Netzwerkes

